










ZEICHENERKLÄRUNG

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 132)

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
I. FESTSETZUNGEN		
	Reine Wohngebiete	§ 3 BauNVO
	Allgemeine Wohngebiete	§ 4 BauNVO
I	Anzahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§ 16 (2) BauNVO
0,2	Grundflächenzahl (z.B. 0.2)	§ 16 (2) BauNVO
	Geschoßflächenzahl (z.B. 0.4)	§ 16 (2) BauNVO
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 (5) BauNVO
	Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	§ 22 (2) BauNVO
	Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO
	Gemeinschaftsgaragen oder Gemeinschaftsstellplätze	§ 9 (1) 22 BauGB
	Verkehrsfläche	} § 9 (1) 11 BauGB
	Anschluß der Grundstückszufahrten	
	Verkehrsfläche - Verkehrsberuhigter Bereich -	
	Straßenbegrenzungslinie	
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9 (1) 21 BauGB
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	§ 9 (7) BauGB

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	Flurstücksnummer
	Bestehende Flurstücksgrenze
	Künftig entfallende Flurstücksgrenze
	In Aussicht genommene Flurstücksgrenze
	Hausnummer
	Höhenlinie mit Höhenzahl
	Bestehende Wohngebäude
	Bestehende Nebengebäude
	Pflanzgebot siehe Text Punkt 7b

Es gilt die Baumschutzsatzung der Stadt Bad Oidesloe

Verfahrensvermerke :

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses vom ...29.03.1993.....
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im Stormarner Tageblatt und in den Lübecker Nachrichten am ...12.05.1993..... erfolgt.

Bad Oldesloe, den ...03.09.98.....

Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister

L S

gez. Achterberg
(Achterberg)
2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist in der Zeit vom ...21.05.1993... bis ...04.06.1993..... durchgeführt worden.

Bad Oldesloe, den ...03.09.98.....

Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister

L S

gez. Achterberg
(Achterberg)
3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ...29.03.1994... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Bad Oldesloe, den ...03.09.98.....

Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister

L S

gez. Achterberg
(Achterberg)
4. Der Planungs- und Bauausschuß hat am ...21.09.1994... den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Bad Oldesloe, den ...03.09.98.....

Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister

L S

gez. Achterberg
(Achterberg)
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom ...17.11.1994... bis ...17.12.1994....., jeweils von montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.00 Uhr, und freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am ...09.11.1994... im Stormarner Tageblatt und in den Lübecker Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bad Oldesloe, den ...03.09.98.....

Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister

L S

gez. Achterberg
(Achterberg)
6. Der katastermäßige Bestand am ...12.03.1998... sowie die geometrische Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den ...26. Aug. 1998.....

Leiterin des Katasteramtes

L S

gez. Weber
7. Die Stadtverordnetenversammlung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am ...25.03.1996... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Bad Oldesloe, den ...03.09.98.....

Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister

L S

gez. Achterberg
(Achterberg)

8. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung (Ziff.5) geändert worden.

~~Daher haben der Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung in der Zeit vom bis, jeweils von montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.00 nach § 3 Abs.2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. (Dabei ist bestimmt worden, daß Bedenken und Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden konnten). Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am.....im Stormarner Tageblatt und in den Lübecker Nachrichten ortsüblich bekannt gemacht worden. Daher wurde eine eingeschränkte Beteiligung nach § 3 Abs.3 Satz 2 i.V.M. ... § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB durchgeführt.~~

Bad Oldesloe, den 03.09.98.....

Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister

LS

gez. Achterberg
(Achterberg)

9. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 25.03.1996 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 25.03.1996 gebilligt.

Bad Oldesloe, den 03.09.98.....

Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister

LS

gez. Achterberg
(Achterberg)

10. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Bad Oldesloe, den 03.09.98.....

Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister

LS

gez. Achterberg
(Achterberg)

11. Der Beschluß des Bebauungsplanes, durch die Stadtverordnetenversammlung und die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am 16.09.98 ortsüblich bekanntgemacht worden.

In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am 17.09.98 in Kraft getreten.

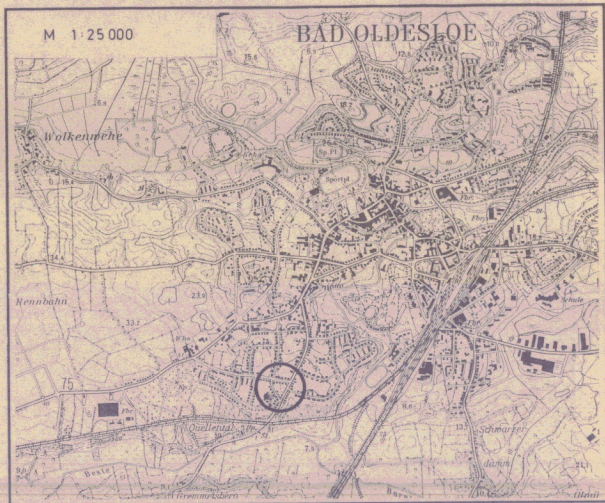
Bad Oldesloe, den 18.09.98.....

Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister

LS

(Achterberg)

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I. S. 2253), zuletzt geändert durch das Magnet-schwebebahnplanungsgesetz vom 3.11.1994 (BGBl. I. S. 3486) und nach § 1 Abs. 2 des BauGB-MaßnahmenG vom 28. April 1993 (BGBl. I. S. 622) sowie nach § 92 der Landesbauordnung vom 11. Juli 1994 (GVOBL. Schl.-H. S. 321), wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom...25.03.1996... folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 87 für das Gebiet : Buchenkamp Nr. 1 - 17 (ungerade Nummern), Lindenkamp Nr. 1 - 19 (ungerade Nummern), Am Goldberg Nr. 2 - 10 (gerade Nummern) und Birkenkamp Nr. 1 - 11 (fortlaufend) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.



Satzung der Stadt Bad Oldesloe

über den

Bebauungsplan Nr. 87

Für das Gebiet :
Buchenkamp Nr. 1 - 17 (ungerade Nummern)
Lindenkamp Nr. 1 - 19 (ungerade Nummern)
Am Goldberg Nr. 2 - 10 (gerade Nummern)
Birkenkamp Nr. 1 - 11 (fortlaufend)

Satzung der Stadt Bad Oldesloe über den Bebauungsplan Nr. 87

Gebiet : Buchenkamp Nr. 1 - 17 (ungerade Nummern) Am Goldberg Nr. 2 - 10 (gerade Nummern)
Lindenkamp Nr. 1 - 19 (ungerade Nummern) Birkenkamp Nr. 1 - 11 (fortlaufend)